

Gebetsweg zum Europatag am 9. Mai - WOCHE 6

2.5.-9.5.2020

„Wir sagen ja zu einem Europa des Miteinanders der Generationen“

Wir wollen ein Miteinander der Generationen in Europa. Damit verbinden sich bewährte Erfahrungen und mutige Innovationen.“

(Miteinander für Europa 2016)

Schriftwort: Joel 3, 1-5 (LÜ)

Gott spricht: „Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen. Auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen. Und ich will Wunderzeichen geben am Himmel und auf Erden: Blut, Feuer und Rauchsäulen. Die Sonne soll in Finsternis und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe denn der große und schreckliche Tag des HERRN kommt. Und es soll geschehen: Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR verheißen hat, und bei den Entronnenen, die der HERR berufen wird.“

„Generation Europe“ titelte DIE ZEIT 2016 (DIE ZEIT, 4. März 2016) und ließ dann junge Menschen die Frage beantworten, was Europa ihnen bedeute. Deutlich wurde: Europa steht für sie für ein Versprechen, für Möglichkeiten, für Freiheiten und für die Idee, dass Frieden durch Aussöhnung tatsächlich erreicht werden kann. Dies schließt nicht aus, dass sie ebenso realistisch auf Europa schauen: Die hohe Jugendarbeitslosigkeit in einigen Ländern, die leidvolle Verknüpfung von Herkunft und Bildung und nicht zuletzt eine behäbige „Energiewende“ stehen oben auf ihrer Agenda.

Und deshalb: Ein Europa der Generationen hört diese Stimmen, diese Träume. Und es hört auch die Not der nächsten Generation, wenn sie für die Bewahrung Europas vor nationalistischen Attitüden und Haltungen sowie für die Freiheit aller und für die Bewahrung der Schöpfung auf die Straße gehen. Die „Jünglinge haben Gesichte“, die „Alten haben Träume“ - und diese Träume vom „Friedensprojekt Europa“ finden in den Freiheiten der nachfolgenden Generationen ihren Ausdruck.

„Generation Europe“ geht also letztlich durch alle Generationen, sobald sie sich das Hören aufeinander, das Ringen für Freiheit und Gerechtigkeit und den Blick für das Gemeinwohl bewahrt. Nur in diesem Zusammenspiel kann den zerstörerischen Ungeistern der Gegenwart gewehrt werden. Das ist eine Aufgabe für alle Generationen, die sich dem „Friedensprojekt“ verpflichtet wissen.

Gebet:

Gott der Geschichte,
in einer Zeit, die von Verunsicherung geprägt ist, von Fremdenfeindlichkeit und Populismus, gestalten wir ein „Miteinander für Europa“. Wir bitten um Deine Kraft und Deinen Segen, dass wir in allen Generationen und miteinander Wege der Gerechtigkeit und des Friedens und der Versöhnung gehen, die Gemeinschaft stiften und Vielfalt als Reichtum erkennen lassen. Begleite und führe uns, der Du in Zeit und Ewigkeit bist.

(aus: „Gebet für Europa“ des „Miteinander für Europa“ 2017, Sr. Nicole Grochowina und bearb. durch Br. Stefan Federbusch)

Liedruf: Vater, mach uns eins! Vater, mach uns eins, dass die Welt erkennt, du hast den Sohn gesandt. Vater, mach uns eins!

Fürbitte:

In dieser Woche beten wir besonders für folgende europäische Länder:

Frankreich
Kasachstan
Luxemburg
Island
Nordmazedonien
Russland
Vatikanstadt



MITEINANDER FÜR TOGETHER FOR
ENSEMBLE POUR L' INSIEME PER L'
ΜΑΖΙ ΓΙΑ ΤΗΝ ВМЕСТЕ ДЛЯ

europa